

Latanoprost verzögert Visusverlust beim Offenwinkelglaukom

r -- Garway-Heath DF, Crabb DP, Bunce C et al. Latanoprost for open-angle glaucoma (UKGTS): a randomised, multicentre, placebo-controlled trial. Lancet 2015 (4. April); 385: 1295-304

[\[LINK\]](#)

Das Glaukom ist in den Industrieländern nach der Makuladegeneration die zweithäufigste Ursache für eine Erblindung. Seit Jahrzehnten werden beim Offenwinkelglaukom Medikamente zur Verlangsamung des Visusverlustes eingesetzt. Obwohl die Wirkung verschiedener Medikamente und Operationen auf den Augeninnendruck und die Gesichtsfeldeinschränkung in zahlreichen Studien untersucht wurde, gibt es keine placebokontrollierte Doppelblindstudien zur Wirkung von Medikamenten auf den Erhalt des Gesichtsfeldes. Gemäss einer Cochrane-Review von 2007 gibt es somit für die visusprotektive Wirkung von Prostaglandinanaloga – obwohl sie als Mittel der ersten Wahl gelten – keine publizierte Evidenz. Mit der vorliegenden Studie wurde daher die Wirkung des Prostaglandinderivats Latanoprost (Xalatan® u.a.) auf den Erhalt des Gesichtsfeldes von Personen mit einem Offenwinkelglaukom untersucht.

Im Rahmen der «United Kingdom Glaucoma Treatment Study» (UKGTS), einer Multizenterstudie aus Grossbritannien, wurden 516 Personen mit einem neu diagnostizierten und nicht behandelten Offenwinkelglaukom nach dem Zufall entweder mit Latanoprost- oder Placebo-Augentropfen behandelt. Primärer Endpunkt war die Zeit bis zum Auftreten einer Gesichtsfeldverschlechterung innerhalb von zwei Jahren. Von den 461 Personen, deren Daten ausgewertet werden konnten, erlitten 59 von 230 Personen in der Placebo-Gruppe (26%) und 35 von 231 Personen in der Latanoprost-Gruppe (15%) innerhalb von zwei Jahren eine Verschlechterung des Gesichtsfeldes. Die Zeit bis zur ersten Verschlechterung war in der Verumgruppe signifikant länger als unter Placebo (HR 0,44; 95% CI 0,28-0,69).

Als Hausarzt habe ich wenig mit Medikamenten zur Glaukombehandlung zu tun, höchstens wenn es um mögliche Nebenwirkungen geht. Ich weiss aber, wie viele meiner Patientinnen und Patienten über Jahre regelmässig Augentropfen benutzen. Mit Latanoprost verwenden sie ein Medikament, mit dem nicht nur der Augeninnendruck als Surrogatmarker gesenkt, sondern auch die Visusverschlechterung hinausgezögert wird. Die Studie erinnert auch daran, wie wichtig neben der Messung des Augeninnendrucks die genaue Beurteilung des Sehnervs und des Gesichtsfeldes ist. Wünschbar wäre ein Vergleich von Latanoprost mit anderen Substanzen, die den Augeninnendruck senken.

Zusammengefasst und kommentiert von Peter Koller